



Text abrufbar im Internet unter [www.iva.de/Presse](http://www.iva.de/Presse)

Pflanzenschutz  
Pflanzenernährung  
Biotechnologie  
Schädlingsbekämpfung

## Neues System zur Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel

**Sammlung 2013 an 41 Standorten in fünf Sammelregionen / PRE-System soll dauerhaft in Deutschland etabliert werden / Termine und Orte jetzt im Internet**

(Frankfurt a. M., 26. Juli 2013) Im Herbst 2013 startet mit dem Rücknahme-System PRE<sup>®</sup> (**P**flanzenschutzmittel **R**ücknahme und **E**ntsorgung) eine neue Initiative der deutschen Pflanzenschutz-Industrie.

Vom 4. November bis 11. Dezember werden an 41 Standorten in insgesamt fünf Sammelregionen im Bundesgebiet unbrauchbar gewordene Pflanzenschutzmittel zurückgenommen. Dazu zählen Mittel, die in Deutschland nicht mehr eingesetzt werden dürfen, weil zum Beispiel ihre Anwendung verboten bzw. die Zulassung abgelaufen ist oder sie nicht mehr anwendbar sind, sowie sonstige Chemikalien aus der Landwirtschaft, zum Beispiel Reinigungsmittel, Öle oder Dünger. Die Rücknahme und Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel und anderer landwirtschaftlicher Chemikalien soll mit dem PRE-System dauerhaft in Deutschland etabliert werden.

Auf der neuen Webseite [www.pre-service.de](http://www.pre-service.de) sind alle Details und Informationen zum PRE-System, alle Sammelstellen und Termine sowie die Annahmebedingungen zu finden. Unter der kostenlosen Servicetelefonnummer 0800 3086001 stehen Experten der Firma RIGK GmbH, Wiesbaden, die mit der Durchführung des Projekts betraut ist, für Fragen rund um Rücknahme und Entsorgung von unbrauchbaren Pflanzenschutzmitteln zur Verfügung (Mo - Fr., 9 - 17 Uhr).

Die maximale Abgabemenge pro Anlieferer an einer PRE-Sammelstelle beträgt eine Tonne. Wer mehr als eine Tonne zurückgeben möchte, muss die Abholung und Entsorgung mit der Firma RIGK GmbH individuell vereinbaren. Über die RIGK-Service Nummer kann sich auch melden, wer Entsorgungsbedarf hat, aber keine PRE-Sammelstelle in der Nähe vorfindet.

Für die Rücknahme wird eine Gebühr von 2,65 Euro pro Kilogramm/Liter zuzüglich Mehrwertsteuer im Lastschriftverfahren erhoben. Alle Anlieferer erhalten als abfallrechtlichen Nachweis einen Original-Übernahmeschein. Die Chemikalien werden durch das PRE-System nach der Sammlung in dafür genehmigten Sonderabfall-Verbrennungs- oder Behandlungsanlagen entsorgt.

Das PRE-System ist eine umfassende Lösung zur sicheren Entsorgung von Chemikalien. Mit PRE werden potenzielle Risiken durch unsachgemäße Lagerung, Anwendung und Entsorgung von Pflanzenschutzmitteln durch Handel und Landwirtschaft reduziert und eine sichere, umweltgerechte Entsorgung gewährleistet. PRE reiht sich ein in die Initiative „Verantwortliches Handeln“ der chemischen Industrie und folgt bereits dem „Lebenszyklus“-Ansatz des gerade aktualisierten [„International Code of Conduct on Pesticide Management“](#) der Welternährungsorganisation FAO.

(2475 Zeichen)

Der Industrieverband Agrar e. V. (IVA) vertritt die Interessen der agrochemischen Industrie in Deutschland. Zu den Geschäftsfeldern der 53 Mitgliedsunternehmen gehören Pflanzenschutz, Pflanzenernährung, Schädlingsbekämpfung und Biotechnologie. Die vom IVA vertretene Branche steht für innovative Produkte für eine moderne und nachhaltige Landwirtschaft.